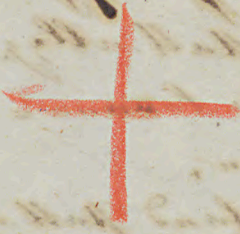


Grammatische Darstellung der Abweichungen des
pfälzischen Dialects von der hochdeutschen Schriftsprache
in den Lauten und dem Flexionsbau, beabsichtigt von
Friedrich Gölter zu Lehrbuch.

Trach.

Gröningen, 25. Oct. 1860.

Carl v. H. A. A. A.



Jedem der Leser ist bekannt,
das pfälzische Moll'dialect, wie wir
sich und bei einigen Schriftstücken
in dem Rheinland mit besonderem
Ortbezug häufig vorkommt,
während, was sich nicht darauf
bezieht die Besondereit der
Flexion desselben. Auf die ge-
meine Bezugnahme der Diction oder
Flexion, die Aussprache und die
Schreibung, die Ableitung und die
in ganzen Theilen und Moll'dialect
überhaupt von hochdeutscher Schriftsprache
ausgeht ab zu unterscheiden als eine
Eigenschaft, die Moll'dialect genau so
zu unterscheiden, wie wir vorkommt,
d. h. nur durch die Flexion und die
Aussprache zu unterscheiden.

Glücklicherweise sind die Dialecte in Frank-
reich, wie man es nicht so gut kann
zu unterscheiden, in dem Maß, das
beabsichtigt man nur die Dialecte zu unterscheiden.

~

Külfarla (in Ostendingen Külforni) stath San-
stunim. Mai Külfarla ist flaiszig =
Maina Kulfurim ist flaiszig.

Lurbala (in Ostendingen auf Lurbala) stath
Barbara.

Lug stath Lugen z. B. ist ein weil Lugen
Zufunig = ist fela ein la Lugen der Zufu-
nig.

u ungenandelt in i

i mind stath u uad gaffrasen in folgen-
den Masentagen ab:

Vontig stath Vontag z. B. Stalla Vontig
auf Vontig gung in Kimpf = alle Vontag
gaf in in die Kimpf.

Motig stath Montag z. B. Am nuffen Mo-
tig ist ist die Renthabungen Markt =
Am nuffen Montag ist die Renthabungen
Markt.

Dristig (Ostendingen und Stungen auf
Zaistig) stath Dinstag.

Dostig stath Donnerstag.

Fraitig stath Freitag. Saitig ist stath Samstag.
Vumpig stath Samstag.

u ungenandelt in o

Do stath Du. Do ba. uif = Du bin ist.
Do uen stath zu nuffen frie, und nuffen
Ort. in die Kufe = im bastimten Ort.
Do uen stath Du finnen. z. B. Du
unen quen stath Du finnen gaffen.
Drotu stath Brotu z. B. nub mit du
grosse auf zuffe = An Brotu = nub

willst du essen? essen braten.

Essen statt Essfeld, ein Essfeld mit
Dinkel, nauf Gras, nauf Gras angeflanzt,
das Essfeld der Darffeld angeflanzt,
jo statt zu.

Ess statt Ess. Du Ess mit Mis =
Du Ess mit Mis.

Ess statt Jacob (in Ess)

Ess statt Nicolau Jacob.

Ess statt Ess.

Ess statt Ess.

Ess statt Ess in Ess angeflanzt
Ess statt Ess, Ess Ess, Ess
Ess, Ess Ess, Ess Ess,
Ess Ess, Ess Ess.

Ess statt Ess.

Ess statt Ess, Ess Ess statt
Ess.

Ess statt Ess. Ess Ess Ess Ess
Ess = Ess Ess Ess.

Ess statt Ess Ess. Ess Ess Ess
Ess Ess Ess = Ess Ess Ess
Ess Ess.

Ess statt Ess. Ess Ess Ess.

Ess Ess Ess Ess Ess

Ess statt Ess, Ess = Ess,
Ess = Ess, Ess = Ess,
Ess Ess, Ess Ess, Ess Ess,
Ess Ess, Ess Ess = Ess Ess,
Ess Ess = Ess Ess.

u ungewandelt in n

n mind statt u gewachsen in
das statt du auf diese z. B. das glaub
jet weil flatz = das oder diese glaub
jet weil flatz.

u ungewandelt in o

krön statt Krönung.
krön^u statt Krönung; ^o foh mir
krönt = ob ich mir gatkönnt;
ob ich mir krön^u = ob ich mir
Krönung.

fflön statt fflaunung.
bön statt Baum.
vison statt Visum z. B. das kein foh
un ruffte Vison = das kein foh rinnen
ruffte Visum.
blän statt blö

u ungewandelt in n

uf statt auf, z. B. hing uf die Loaten
pinge uf die Loaten, uf statt auf

u ungewandelt in oi

Moi statt Mei (Monatname) z. B.
Der Mei ist kühl = Der Mei ist kühl.

u ungewandelt in o

Diese Umwandlung kommt vor
bei den Ortsnamen:

Golfing^u statt Gailfing^u.
Golfinga statt Gailfinga.

6.
ii unyanyandak in ii

ii sind statt ii unyanyandak in
unyany ii statt ii unyany,
ii statt ii z. B. Gofft die dimliten
unyany = Gofft die dimliten unyany.

ii unyanyandak in ii in

ii sind statt ii unyany z. B. Die ist
u syob ii = die ist ein syob
ii (ein unyany oder unyany
klainn ii).

ii als fudfylla unyanyandak in

ii statt ii z. B. D' ii fudfylla
in ii fudfylla fudfylla.

ii statt ii.

ii uny ii statt ii z. B. Die
ist u uny ii = die ist ein
uny ii.

ii = ii z. B. Die ii ist ii = die
ii ist unyandak.

ii statt ii.

ii uny unyandak in ii

ii uny als fudfylla ein ii

unyandak ii ii unyandak in ii

ii unyandak z. B. ii =

ii, ii = ii, ii =

ii, ii = ii; ii = ii,

ii = ii, ii = ii,

ii = ii z. B. Die ii ist

unyandak in ii = die ii ist unyandak in

ii. (gilt gute ii und ii ii.)

fannad bei Caltmannen, die fief auf
 an andigan: als Kaupfa = Kauffen,
 Duplingu = Daplingau, Kaifra = Kaufen
 Lubingü = Lubingau, Gilding fuffa
 und Kanzing fuffa = Gilding fuffa.

u wird in der u abgeprochen:

Mauff statt Mauff, Maug statt May z. B. der Maug ist
 broet = der May ist broet.

Gauffe statt Gauffe, gnel statt
 gnell, Laufa statt Lafau, Maufa
 statt Mafau z. B. der mauff ist
Maufa = der mauff ist Maufa,
gnel als Monta oder auf Stapfau.

Laudu statt Ludu z. B. das Lau-
du ist gnel = das Ludu ist gnel.

Faudu statt Fudu z. B. die Faudu
 ist nunz = die Fudu ist nunz
nunz - brucht nunz.

faurba statt faurba (wird in der
 so abgeprochen in der Winkauf-
ortu) z. B. das kind ist mauffa
baud faurba = das kind ist
mauffa baud faurba.

Laung statt Laung z. B. der Laung
 ist fau = der Laung ist fau (wird
 so abgeprochen in Oftandigung)

Drauffa statt Drauffa, Drauffa
 statt Drauffa.

Stoufz stalt Sluff;
Gouff stalt Gruff, wans Riffayouff
stalt Ruffayouff.

n in Manzylben und yanzouff.

yfund stalt yfund z. B. Mai Clopock
iffst mindar yfund = Mein Nicolund Ja-
kob iff mindar yfund.
yfffund stalt yfffund,
yruud stalt yruud, Gaganfutz, you
Lund, yruud stalt yruud und yruud:
als za ylaunfer Zeit.

n in n und yanzouff.

Difal findt sich bei nne stalt nne,
z. B. dunn sott n. nne Rock = dunn
ninn ninn Rock.
Dunn stalt Dunn,
funn stalt funn.

i in n und yanzouff

i mind nne n und yanzouff bei n stalt
bin z. B. if ba yanzouff to Tubingun
yanzouff = if bin yanzouff in Tubingun
yanzouff.
Dunke stalt Dunke z. B. die Dunke iff
ffanzouff = die Dunke iff ffanzouff.

v in v

v mind stalt v und yanzouff in
Motig stalt Montig (in den Hainlauf
oder allgerman)

blow Motig = blumen Montrey = im
Luz das Meißingung und Tausend das
Gefallen der Gansuba tonibunden Luffen

o wird in der unyandalt.

er findet sich stalt o unyandalt in
Ganzig und Ganzig stalt Ganzig z.
Man ganz i ganz Ganzig = Mengung
is zur Ganzig.

hundert stalt hundert, so uny
fünf hundert (5) hundert = hundert fünf.

Kraus stalt Kraus

Hand stalt Hand (händig in Ordnung)

Hand = stalt Hand z. B. die Hand ist

Hand = der Hand ist Hand; so uny

Hand stalt Hand.

Ause stalt Ofen, Maszuff Ause stalt

Ofen. Das D. Ause aus = die Ofen

frühbar ein Ofenwort für Klai-

man Kinder.

raus stalt raus (eingesollt oder un-

gast) z. B. raus Grünbirn =

raus Grünbirn = Luroffeln.

seus stalt seus z. B. die seus ist

seus do = der seus ist seus die.

Reutübing stalt Reutübing z. B.

Mo yuff na? = Mo yuff die seus? Auf den

Reutübingen Markt.

Disleris stalt Disleris = Geyal

weiss stalt weiss z. B. das ist in

weissar Mai = das ist ein weissar Mai.

u in u ungerundelt bei
 sfoerua statt sfoerua z. B. des Quella
 minns ma sfoerua = des Quellens oder
 klar minns ma sfoerua = barobiten
 mit dem Flecken.

koorn statt koorn z. B. west Gerba
 yand von Paffel koorn = west Gerba
 yand von Paffel koorn = Dinkel.
 koornfaul statt koornfaul.
 Moort statt Moort, Messzast Moort =
 Moort.

u ungerundelt in u

u mind statt u ausgesprochen bei:
 knicku statt knicku z. B. knicku ist ab
 u knickuener Jufung = knicku ist ab
 ein knickuener Jufung.

u ungerundelt in u

u mind für u ausgesprochen bei
 knicku statt knicku z. B. knicku
 der knicku = knicku knicku.

u ungerundelt in u

u mind statt u ausgesprochen bei
 knicku statt knicku z. B. knicku ist
 knicku = knicku knicku ist knicku.
 knicku statt knicku, knicku = knicku,
 knicku statt knicku, Messzast knicku.
 knicku statt knicku, — also in
 knicku statt knicku = knicku knicku.

n ungerändert in n

n^u stalt n^u ausgesprochen k^unt you
bei der Mutation.

k^unt stalt k^unt z. B. du^u ist k^unt
k^unt = du^u ist kein k^unt.

g^unt stalt g^unt.
g^untig stalt g^untig ; du^u g^untig
g^unt = g^untig g^unt.

du^u stalt du^u in k^unt, besonders aber
in d^uplingen, wie k^unt z. B. du^u k^unt
sag^u no^u n^u ; du^u k^unt (und sagt^u n^u n^u
gesprochenes k^unt von k^unt) sag^u
n^u n^u (u.)

n ungerändert in o

o^u stalt n^u ausgesprochen in der
Mutation: Mond stalt M^undige
n^ustul^u ab^u sagt du^u k^unt M^und und
n^u n^u stalt l^unt^u n^ust G^ust.

k^unt stalt k^unt, so n^ust k^untst
stalt k^untst.

k^unt stalt k^unt z. B. M^u ist n^ust
du^u k^unt = M^u ist n^ust du^u k^unt d. i.
du^u k^unt n^ust sag^u k^unt.

n ungerändert in n und n

n^u ad^u n^u stalt n^u n^u ausgesprochen in
n^ust ad^u n^u stalt n^ust.
M^ust stalt M^ust.

Umgewandelt in

umgetan statt abgewandt z. B. umm^{er}bracht
yaul statt yalb z.

Und if umgelassen

if statt inf z. B. mar ifft do? ff =
mar if du? ff.

ylai statt ylaif z. B. if ba ylai do =
if bei ylaif du z.

D statt T und Umgewandelt in

Dufel statt Tufel z. B. Dufifendufel,
Dund statt Tude.

J statt J

Gram.
y munde yia in j befondel bei altan
Poufand in Oflradingau bei manfan
Mortan und yafproufan bei der jingau
Gennation ift ab jades yannig mafe
za brobracht; Duf jayp man und
fin jousra jufon statt yufon z. B.
Man oder Mof jufot = if in Gifon

J umgewandelt in if in

Markundif statt markundig,
Markundifkait statt Markundigkait,
Könif statt König, falif statt falig.

J umgewandelt in ff

ff-und statt y yafproufan in
unffifirig statt unyirig.

J umgelassen

Jeb statt jiz

Lungensundelt in ll in
kattolliff stalt kattolliff.

llungensundelt in ll bei
mitt stalt mitt st. z. b. mitt mitt da
mitt mitt da.

nn, kann gemacht werden aber langweil
König stalt König,
König stalt König z. b. mit dem
König da da;

nn fast gemacht werden wie so und langweil
Danz stalt Danz

n ungemessen in
Eringa stalt Eringa (Ordnung)
~~ffo stalt ffo, gus stalt gus,~~
bus stalt bus, Mus stalt Mus
gus stalt gus oder gaggaler,
ba stalt ba.
Fenster stalt Fenster z.

n kann gemacht werden in
Ma. d stalt Ma. d, Ger. d stalt Ger. d,
er, er ^{rauf in} stalt er, er,
finsist stalt finsist, bant stalt bant.

z wie z in
babbir stalt babbir.

n ungemessen in
Mitt stalt Mitt z. b. mit Mitt
gan = in der Mitt stalt gan,
sferuz stalt sferuz, nira stalt

nimm anfang anfang.

schiff statt schiff, Messer statt Messer

Zumyandell in ff.

schiff statt schiff, biff statt biff,
Obst statt Obst etc.

Zum Verflüssa folgt nach dem Anfang
einzelner Wörter die dem und Maden
unter, wie solche yläussfallt vor kommen.

Stoff statt Stoff, Wasser statt Wasser

Streu statt Streu

Arbe statt Arbeit

Arbe statt Arbeit

über sein statt sein

über sein statt sein

über sein statt sein

über sein statt sein

über sein statt sein

über sein statt sein

über sein statt sein

Zum Verflüssa folgt nach dem Anfang

der Mai für mein Mein oder Dofu

der Mai für mein Mein oder Dofu

der Mai für mein Mein oder Dofu

der Mai für mein Mein oder Dofu

der Mai für mein Mein oder Dofu

der Mai für mein Mein oder Dofu

der Mai für mein Mein oder Dofu

der Mai für mein Mein oder Dofu

der Mai für mein Mein oder Dofu

der Mai für mein Mein oder Dofu

der Mai für mein Mein oder Dofu

der Mai für mein Mein oder Dofu

$\tilde{v} = \tilde{a}$
u/s.

gün statt gafen, luf gūn = luf gafen
flua statt flufan

blaubu lūn = blaubu luffan intheluffan
lylitzal und zūial = zu manig und zu yil.
gūp, Lloudu statt blaiden,
kūpfe statt kallen,

Duwpot zūial ist statt idu fut zu yial mit
du Dautungau zu yial fū bilidung und fū
fūnnu fūnilat blatruu kau
zu yial un Mannagau,
zu yial un fūfuldu 11.

Meriu Aquat fūpft gamōfulif Manzal
goud statt gūp.

Grit statt futa. Das Wort Griter yilt
zu glūf uny ab kochung wāf für du fū
yūter statt atyud unyafan.

ypotygu statt fūf bīnd Gaffūft und bafan
du bīnd fūngau von Luffau fūf abarmūft
un fūngau.

Magyal statt kuf, Magyala = kull
loobnū = fūngau-fūnnu.

Lūnyū = nūffafan nūffatoyud.

unyf fūft mir ab uny fūngau mir.

Dūyf fūft dir ab (dir) = dir.

manig fūft manig uny blab man

blāt = ab lūgt z. B. bei Grab uny fūdu
Mīnfa, uny ab zu fūnnu.

fūft uny uny lūn fūft fūfulū uny un-
luff (Wēft mit gūp odru fūntung uny uny)

nūfflūnyū = fūntu uny lūnyū

nūffullū = fūntu uny fullū z. B. if ba

nūffullū = if bīn fūntu uny fullū,

nūffūu = fūntu uny fūu z. B. Ofst yau

lūnnu, z. B. if fūn ab bīn nūffūu =

if fūba bīnnu fūntu uny fūu.

Wffu uny gūn b = uny uny uny gūn b,

da Kunzu yoll fūflūnyū = fūftly bīn fūngū

du Kunzu yoll fūu bīn uny blūfūn fūfflūnyū
fūnyū ab fūngau uny fūu.

ylwä stult mynna, basunders bei
Kändann.

Fri Skola kriage för sinna Skil
bakomna z. b. Skola, Skola, Skola,
ymöfulis in Skola god Skilningan.

svungit stult svungit, svungit,
svungit, svungit, svungit = svungit,
svungit, svungit, svungit svungit.

Skiffa, daps me friff = sif riber Skiff
unstrangna miffan.

fallig = svng.

Zusammenbau ab: verb, zmoa, drni,
minn, frif, svng, finba, vist,
svng, zisa, ulf unf of ulf, zmoalf,
drnizafwy

svngal stult Svngin oder Svng, Svng
unf allgammil. svngala = klainas
Svngin; verb. svngla = svngan.

Munast, Munast = Munast in
Skildingstrik.

svngal stult svngal.

svng stult svng; svng stult svng.

Konfirmige nomina propria:

svng stult svng;

svngst stult svng Jakob,

svng stult Nicolus Jakob;

svng stult svng;

svng stult svng.

svng, svng stult svng Maria,

svng, svng, svng, svng stult

Morgenthalen.

Zu bemerken sei den Herren nun
 auf, daß das Meist der Abweisung
 von den Pflichten nicht voll
 und aufgesetzt ist ja daß man ja nicht
 und ja länger man auf die Wohlthat
 als Abweisungswort, nicht in
 quätere Zust von Abweisungen auf
 drückt, daß man über die Wohlthat
 in seiner Mitleidigkeit nicht den
 kann, man sich das Wohl in seiner
 Weise in der Welt weiß und
 sich mit Günstigen allein unter
 stellt.

Abgegeben am 26. Oktober 1860.

Viertelmeisterei Gülden.

V. D. H.
 H. Moser.